Protokoll der Sitzung des Gemeinderats Heilig Geist

am 03.06.2026

Anwesend: Sibylle Rooß, Martin Kögel, Pater Gerald Tanye, Marianne Müller, Pater Jérémie Sossou, Kai Vennewald, Christa Franik, Christine Bonello, Lydia Funke

Entschuldigt: Katharina Grünwald, Antje Hering, Diakon Yohanes Paji

TOP 1 Geistliches Wort

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 15.04.2026

Das Protokoll vom 15.04.2026 wird angenommen.

TOP 3 Bericht aus der Pfarrei

Lydia Funke berichtet von der letzten Sitzung des Pfarreirats, u.a. wird über die Initiative zur Umgestaltung der Homepage Christi Auferstehung berichtet. Am 09. Juni 2026 um 18:00 Uhr in Hl. Geist wird es dazu ein Arbeitstreffen geben, um die Homepage innerhalb der Pfarrei nach den Erfordernissen anzupassen und zu aktualisieren.
Christine Bonello klärt über den Hintergrund auf, wie es zu den aktuell sichtbaren Problemen kam und wünscht sich eine deutliche Verbesserung für die aktuelle Homepage von CA, auch hinsichtlich der Gestaltung.
Pater Tanye fügt an, dass Churchdesk gewählt werden sollte, um einen ordentlichen Support gewährleisten zu können.

Erfreulicherweise kann die Breslau-Fahrt stattfinden; die Plätze sind gleichmäßig auf die drei Gemeinden verteilt. Ruth Anders wird für die Organisation gedankt.

Die Firmung findet am Freitag, den 05.06.2026 in St. Canisius statt.

TOP 4 Bericht aus der Gemeinde Hl. Geist (Martmany, Arbeitsgruppe Demokratie, Prävention, RKJW, Erstkommunion, Pfingsten, Ökumene)

Treffen wegen Martmany:
Christa Franik berichtet von einem Treffen mit Susanne Stiegert-Krumhauer und Kerstin Hunger. Es geht darum, das Projekt so aufzustellen, dass die Gemeinde Hl. Geist das Projekt verwaltungstechnisch korrekt auch in Zukunft führen kann. Frau Kerstin Hunger ist bereit, ihre Kompetenzen und einschlägige Erfahrungen einzubringen. Dafür müssen in der Gemeinde auch die Voraussetzungen geschaffen werden, wie Einsicht in alle wichtigen Dokumente. Der GR befürwortet es, dass Frau Stiegert-Krumhauer Zugang zu den Spenderdaten in der Gemeinde erhält, um sich persönlich bei Spenderinnen und Spendern zu bedanken.
Weitere Gespräche sind angedacht, um einen guten gemeinsamen Weg zu finden. Frau Kerstin Hunger wäre auch bereit, in der nächsten GR persönlich zu berichten und Auskunft zu erteilen.

Es sollte auch angeregt werden, die Herz Jesu Schule als Verbindung zu immer neuen Generationen von spendenden Familien und Kindern nachhaltig zu gewinnen. Dafür müsste die Schule das Martmany-Projekt in ihr Schulprogramm aufnehmen.

AG Demokratie:
Die nächsten drei Termine mit externen Referenten sind bereits vereinbart:
- Am 16. Juni wird Manuel Schmitt von OXFAM zum Thema „Wie extreme

soziale Ungleichheit die Demokratie gefährdet“ vortragen.
- Im September wird Kira Ayyadi von der Amadeu Antonio Stiftung zu Desinformation als Gefahr für die Demokratie referieren.
- Anfang Oktober findet ein Abend mit dem Journalisten Stephan Orth zum Thema Ukraine statt.

Es gibt darüber hinaus eine neue Idee für ein Bibelprojekt über 4 Abende mit Pater Korditschke: die Bibel „queer“ zu lesen. Termine beginnen im September. Auf die Öffentlichkeitsarbeit ist zu achten.

Prävention:
Eine kleine Gruppe hat sich getroffen, um offene Fragen rund um die Abläufe beim Thema Prävention in der Gemeinde. Antje Hering hat sich mit Christine Bonelleo und Lydia Funke zusammengesetzt, um Ideen für eine strukturierte Vorgehensweise zu entwickeln. Weitere Absprachen innerhalb der Pfarrei und des Erzbistums sind noch zu treffen. In der nächsten Sitzung soll eine Vorlage in Tabellenform dazu vorgestellt werden.

Die **RKJW** ist mit 44 Personen sehr gut belegt, das Team freut sich darauf.

Die **Erstkommunion** hat in Hl. Geist als sehr schönes Fest mit 25 Kindern stattgefunden. Das Team wird sich ein wenig erneuern. Diakon Yohanes wird sich wahrscheinlich auf andere Aufgaben konzentrieren müssen und das Team verlassen. Es gibt aber auch Zuwachs im Team.
Innerhalb der Pfarrei wurde eine Einladung zu einem Vernetzungstreffen ausgesprochen für den 18.06.2026. Es nimmt St. Canisius daran teil.
Der Start der neuen EK-Vorbereitung in Hl. Geist findet im Herbst statt.

Es wird an **Fronleichnam** keinen Imbiss geben, da zurzeit zu viele Gelegenheiten mit Imbissen gibt, die die ehrenamtlichen Helfer binden.

An **Christi Himmelfahrt** gab es ein Missverständnis bezüglich der Uhrzeit in den Mitteilungen. Die pastorale Planung hatte 11 Uhr vorgesehen. Es wäre eine Anregung, den Tag im nächsten Jahr einmal besonders zu gestalten. In den letzten Jahren gab es wegen der Erstkommunionfeiern an Christi Himmelfahrt kein alternatives Konzept für die Gestaltung des Tages.

Das **ökumenische Pfingsten** an Pfingstsonntag um 11 Uhr In Hl. Geist mit den umliegenden Gemeinden war sehr gut besucht und es war eine festliche und fröhliche Stimmung, ein Bericht befindet sich auf der Homepage. Beim nächsten Mal wäre es günstig, eine Liste zum Mitbringen anzulegen, auch um die Arbeit auf mehrere Schultern zu verteilen und Freiwillige einzubinden. Die Organisation vor Ort sollten üblicherweise die jeweiligen Gemeinden übernehmen. In diesem Jahr hat Martin Kögel einen Hauptteil der Arbeit übernommen, da es einige personelle Engpässe gab. Für sein Engagement wird ihm sehr gedankt.

Die ökumenische Runde, die diese und andere Veranstaltungen übers Jahr vorbereitet, sollte grundsätzlich noch erweitert werden. Es wäre gut, wenn aus allen Gemeinden zusätzlich zu den Hauptamtlichen noch ehrenamtlicher Zuwachs käme. Wenn die Zeit der Hauptamtlichen knapper wird, muss es dennoch eine kontinuierliche Zusammenarbeit und Koordination geben.

Pater Gerald Tanye merkt an, dass es aufgrund der vorgezogenen Uhrzeit für die erste Messe (09:30 Uhr) anonyme Beschwerdebriefe gab. Für die nächste Feier in vier Jahren schlägt er als Uhrzeit 09:45 Uhr vor. Die Messfeier am Pfingstsonntag auszusetzen, kann für ihn keine Lösung sein.

Der Kirchenbesuch an **Pfingstmontag zur Festmesse um 11 Uhr** war leider weniger gut besucht, als es dem Anlass und der festlichen Gestaltung durch den Kirchenchor entsprochen hätte. Offenbar sind an freien Tagen viele Gemeindeglieder, vor allem Familien und alle Pfadfinder, verreist.

TOP 5 Planung Feste: Fronleichnam, Primiz Yohanes, Gemeindefest

Fronleichnam: Das Familienliturgieteam hat den Gottesdienst für draußen bei gutem Wetter vorbereitet. Es singen Chor und Kinderchor.
Primiz Yohanes: Es müsste am Sonntag nochmal vermeldet werden, dass Fingerfood eingetragen werden soll. Der Singekreis wird singen. Es wird ein Begleitheft zur Primizfeier geben.
Es wird als Geschenkmöglichkeit für die Gäste auch einen Spendenzweck geben, der im Begleitheft abgedruckt wird.

Gemeindefest:
Die Liturgiegruppe hat sich getroffen und als Motto „Einfach mutig!“ gewählt und sich thematisch an dem Hochfest Peter und Paul orientiert. Es werden noch Ankündigungstexte für das Gemeindefest und den Büchertrödel verfasst. Das Plakat ist erstellt und soll verbreitet werden.

TOP 6 Gremienwahlen 2026: Wahlen für die Wahlkommission, Kandidaturen Gemeinderat

Es müssen drei Personen für die Wahlkommission durch den GR entsendet werden. Es werden Susanne Juppe-Ziervogel, Jadwiga Kravietz und Tamás Heisz einstimmig gewählt.
Es folgt eine Runde zu den Kandidaturen aus dem aktuellen Gemeinderat für die kommenden Wahlen des GR. Viele sind bereit, noch einmal zu kandidieren.

TOP 7 Lektorendienst werktags

Die Lektorendienste werktags zu stellen, ist nicht einfach und die Gemeinde ist dafür dankbar. Bei einer gestalteten Messfeier zu besonderem Anlass sollte das Team selbst Lektoren mitbringen, um den Dienst zu stellen. Es sollten weitere Lektoren für werktags angesprochen werden, da es Bedarf dafür gibt.

TOP 8 Immobilienkonzept

Um das Konzept gemeinschaftlich bearbeiten zu können, hat Christine Bonello ein Dokument online gestellt. Lydia Funke und Christa Franik kümmern sich vom GR um die weitere Bearbeitung bis zu den Sommerferien und suchen sich ggf. Hilfe vom KV für spezielle Sachgebiete. Die Vorlage muss dann im nächsten GR vorgestellt werden.

TOP 9 Pastorale Planung

Der nächste Termin findet am Mittwoch, den 10.06.2026 um 17 Uhr in Hl. Geist statt. Pater Tanye übernimmt im Nachgang die Aufgabe, die Pfarrsekretärin Frau Küttner-Lipinski mit der Pastoralen Planung vertraut zu machen. Sobald Sibylle Rooß die Vorlage versendet, werden alle Verantwortlichen in der Liturgie aufgefordert, die einschlägigen Termine schon in die Liste eintragen, um das Planungstreffen vorzuentlasten. Wichtig ist es, dass die pastorale Planung für alle Engagierte gut zugänglich ist.

TOP 10 Bericht aus dem Kirchenvorstand

Es kann aktuell kein vorbereiteter Bericht vorgestellt werden.

TOP 11 Bericht und Anträge Förderverein und Stiftung (Bierbänke und Fensterreinigung)

Die Mitgliederversammlung findet am Sonntag 07.06.2026 statt. Der GR wünscht sich die Beschaffung weiterer Bierbänke.
Die jährliche Fensterreinigung inklusive Rahmen im Jugendheim soll regelmäßig ebenfalls bei der Stiftung beantragt werden.

TOP 12 Termine (nächste GR-Termine: 06.07.)

Der nächste GR findet am 06.07.2026 statt um 19:30 Uhr.
TOP:
- Veranstaltung von Hl. Geist zur Profilierung der Pfarrei soll besprochen werden.
- Vorstellung des Formulars zum Immobilienkonzept
- Vorstellung des strukturierten Vorgehens zur Prävention in der Gemeinde
- Gremienwahlen

TOP 13 Verschiedenes

Die Sauberkeit im Klosterstübchen ist nicht zufriedenstellend, insbesondere, was die Umgebung der Kochstelle betrifft. Pater Gerald Tanye kümmert sich im Kontakt zu Pater Simon um eine Verbesserung.

Gerald wird aufgrund des Alters und Gesundheitszustands seines Vaters noch einmal im Sommer nach Ghana fliegen müssen vom 14.07. bis 19.08.2026.

Lydia Funke 04.06.2026